

THE SOUNDS OF SILENTS – Der Stummfilmpianist von Ilona Ziok,
Deutschland-Tschechische Republik 2005, 80 Min._

_Das Publikum feiert ihn wie einen Rockstar. Kulturhistoriker, Cineasten, Hausfrauen und Punks verehren ihn, jung wie alt. Er ist lebende Kinogeschichte, das musikalische Gedächtnis eines Jahrhunderts: Willy Sommerfeld, Stummfilmpianist, Jahrgang 1904. _Er hat die Anfänge des Films am Piano miterlebt, heute über 100jährig spielt er noch immer. Spontan, ohne ein Notenblatt, komponiert er den „Soundtrack“ zum Film.

DER STUMMFILMPIANIST entführt uns auf eine Reise durch das Leben und die Musik von Willy Sommerfeld. Mit ihm tauchen wir in die wunderbare Welt des Kintopp ein, wie es pulsierte und klang, als es entstand.

Im Film wie in der Realität weicht Willy seit über 40 Jahren seine Ehefrau Doris nicht von der Seite. Sohn Sebastian kommentiert das Leben mit einem Urgestein - mit wechselndem Humor. Ulrich Gregor, der ihn in den 70ern für die Öffentlichkeit wieder entdeckte, Musik- und Filmwissenschaftler Prof. Karl Prüm sowie die Konzertveranstalter Rudolf Brünger und Juppi erinnern sich an den Zauber seiner einzigartigen Improvisationen.

Aufnahmen von Willy Sommerfelds unnachahmlichen Live-Begleitungen zu bekannten, weniger bekannten und fast vergessenen Stummfilmen untermalen im Film gleichermaßen den Lebensweg des - weltweit letzten - Stummfilmpianisten der 20er Jahre, der die die Zarenhymne in DER LETZTE BEFEHL (Josef von Sternberg) bildsynchron parat hat und spontan die richtigen Töne für die Verführung des Bösen in METROPOLIS (Fritz Lang) findet. Aber auch die Einübung der Ehepflichten bei DIE AUSTERNPRINZESSIN (Ernst Lubitsch) fließt ihm auf Abruf aus den Händen und einfühlsam umspielt er die Tragik des Alterns in DER LETZTE MANN (F.W. Murnau):

Die Filme leben in ihm und er in ihnen. Willy Sommerfeld ist authentisch, ein Movie Star ganz besonderer Art!

Die Berliner Internationalen Filmfestspiele ehrten Willy Sommerfeld mit der Berlinale Kamera. Bei der Preisverleihung wurde ein Rough Cut des Films präsentiert. Im Mai 2006 zum 102. Geburtstag des Protagonisten kommt der Film ins deutsche Kino.

© 2005

**CV Films, Fuggerstr. 24, 10777 Berlin
Tel. 033 236 271 67, Fax 030 213 59 77, HYPERLINK
"mailto:cvfilmsberlin@aol.com" cvfilmsberlin@aol.com**